

MEIN SOHN, DEINE SÜNDEN SIND DIR VERGEBEN

Markus 2,1-17
Leitvers 2,5

* Steh auf, nimm dein Bett und geh heim! (1-12)

1. Wo war Jesus und was tat er für die vielen Menschen? (1-2) Von wem wurde Jesus unterbrochen? (3) Wie überwand diese Männer alle Hindernisse, um zu Jesus zu kommen? (4) Wie betrachtete Jesus sie? (5a) Was können wir von ihnen lernen? Und was von Jesus?
2. Was sagte Jesus zu dem Gelähmten und warum? (5b) Inwiefern gleicht Sünde einer Krankheit wie Gelähmtheit? (Römer 5,6) Warum waren einige Schriftgelehrte entrüstet? (6-7) Wie offenbarte Jesus seine Vollmacht, auf Erden Sünden zu vergeben? (8-12)

* Folge mir nach (13-17)

3. Wen sah Jesus, nachdem er die Menge gelehrt hatte? (13.14) Warum saß dieser Mann an seiner Zollstation, statt wie die anderen Jesus zu folgen? (16) Warum waren Zöllner Außenseiter? In welcher Hinsicht könnte er jeden von uns heute repräsentieren?
4. Was sagte Jesus zu ihm? (14a) Inwiefern betrachtete Jesus ihn anders als alle anderen? Welche Hoffnung gab Jesu Einladung Levi und wie reagierte er? (14b)
5. Wie feierte Levi sein neues Leben? (15) Warum kritisierten die Pharisäer Jesus? (16) Inwiefern war Jesu Sichtweise anders? Wie können sündenranke Menschen wie wir geheilt werden? (5b.14.17)